

Gesendet: Dienstag, 10. August 2004 08:17  
Von: Urs Dumermuth [udumermuth@hotmail.com](mailto:udumermuth@hotmail.com)  
An: Markus Arnold [dr.markus.arnold@bluewin.ch](mailto:dr.markus.arnold@bluewin.ch)

Betreff: Fluglärm

Sehr geehrter Herr Dr. Arnold

Darf ich Sie im Zusammenhang der Flughafenpolitik anfragen ob Sie bzw. die CVP für eine Kanalisierung des Fluglärms sind (so wenige wie möglich belästigen) oder für eine "gerechte" Verteilung?

Eine klare Stellungnahme der CVP würde mich freuen.

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Urs Dumermuth  
Neuhofstrasse 20  
8708 Männedorf/Zone 34

+41 1 920 51 62

Gesendet: Dienstag, 10. August 2004 11:21:06  
Von: Markus Arnold [dr.markus.arnold@bluewin.ch](mailto:dr.markus.arnold@bluewin.ch)  
An: Urs Dumermuth [udumermuth@hotmail.com](mailto:udumermuth@hotmail.com)  
cc: Julia Hirzel [j.hirzel@cvp-zh.ch](mailto:j.hirzel@cvp-zh.ch)

Betreff: AW: Fluglärm

Sehr geehrter Herr Dumermuth

Die CVP hat sich de facto für die sogenannte "gerechte" Verteilung entschieden. Dies hat sowohl einen grundsätzlichen, wie einen pragmatischen Hintergrund. Grundsätzlich bin ich der Ansicht, dass die vielfältigen Immissionen, denen wir ausgesetzt sind, tatsächlich "gerecht" verteilt werden müssen. Das heisst, so wenig wie möglich und keine Doppelbelastungen. Nur so können wir die Verslumung von Wohngebieten verhindern.

Der pragmatische Hintergrund ist der, dass in unserer Kantonsratsfraktion gewisse Mitglieder in sehr gegensätzlichen Komitees am Wirken sind, was de facto ebenfalls zur "gerechten" Verteilung führt.

Was den Fluglärm anbelangt, vertritt die CVP zudem die Politik einer oberen Grenze von 320 000 Flugbewegungen pro Jahr.

Es ist mir klar, dass ich in Oberrieden lockerer mit diesen Fragen umgehen kann, als Leute in betroffenen Gebieten. Das Fluglärmbeispiel zeigt aber, dass quasi über Nacht privilegierte Wohngebiete von einschneidenden Immissionen betroffen werden können. Auch dies zwingt die momentan nicht Betroffenen im Sinne des Solidaritätsprinzips für eine grösstmögliche Verteilung einzustehen, da sie, wenn sie selbst betroffen sind, ebenfalls nicht konzentrierten Lärm erdulden möchten.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Auskunft gedient zu haben und grüsse freundlich

Markus Arnold  
Dr. theol., Ethiker  
Präsident CVP Kanton Zürich  
Länzweg 6e  
8942 Oberrieden  
Telefon: 01 721 19 49  
Email: [dr.markus.arnold@bluewin.ch](mailto:dr.markus.arnold@bluewin.ch)